

AixBOMS Inventory (based on BDNA technology)



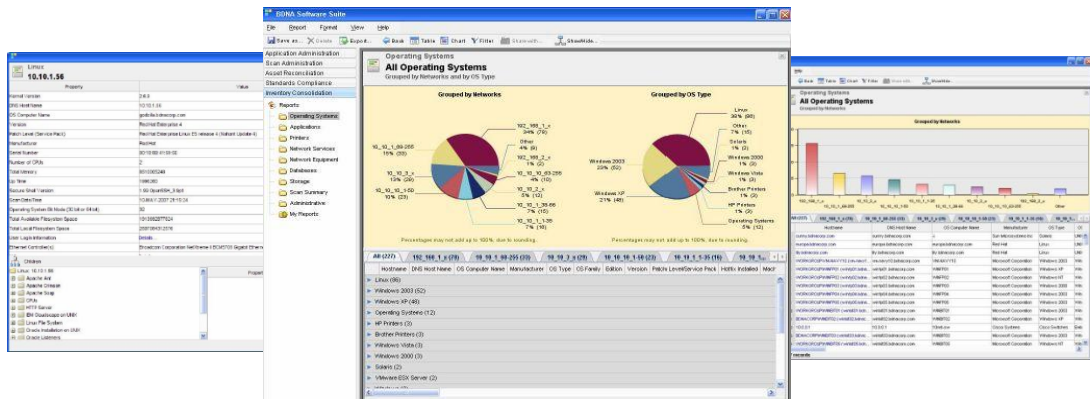
Inventory based on
BDNA technology

Automatisierte CMDB-Datenermittlung und -pflege über integrierte Discoverylösung!

Die **schnelle IT-Inventarisierung** („Fast Inventory“™), **CMDB-Datenbetankung und -pflege**, oder die **Ermittlung spezieller System- und Softwareumgebungen** (Discovery) sind heute zentraler Bestandteil einer CMDB-Gesamtarchitektur für automatisiertes Change- und Configuration Management nach ITIL.

AixBOMS.Inventory (based on BDNA technology) ist ein vollständig architektur-integriertes, leistungsfähiges Inventory-Werkzeug zur Ermittlung von Netzwerk-, Hardware- und Softwarekonfigurationen und -informationen auf Basis agentenfreier Technologie. Mit über 3.000 vorkonfigurierten „Fingerprints“ lassen sich selbst System- und Softwareexoten ermitteln, und per Produktbibliothek (100.000 Einträge) mit permanent gepflegten, detaillierten Hersteller- und Typinformationen anreichern. Zur Auswertung steht eine moderne Java-Oberfläche mit umfangreichen Filterungs- und Reportingvarianten zur Verfügung. Eine integrierte Task- und Jobsteuerung ermöglicht den zyklischen oder gezielten Wiederholungs- oder Aktualisierungsscan.

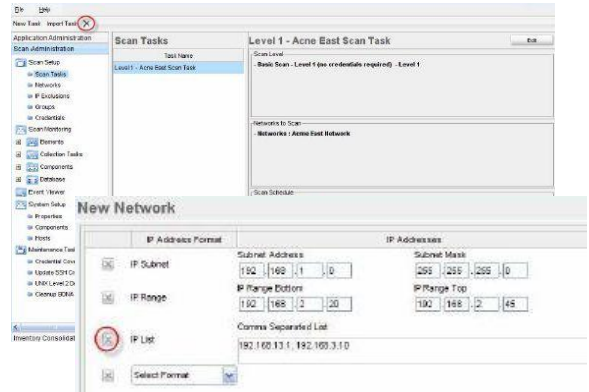
Über die **AixBOMS.IntegrationEngine** können so ermittelte Inventorydaten über die derzeit am Markt leistungsstärkste „reconciliation“-und „differential“-Engine (eigenes ETL-Tool) transformiert, kontrolliert, abgeglichen und konsolidiert in die AixBOMS-CMDB geladen werden. Datenmodelländerungen sind hierbei nicht notwendig.



Disclaimer: Dieses Informationsmaterial beinhaltet keine Garantiezusagen, verbindliche Vertragsangebote oder Vorgaben für spätere Vertragsinhalte. Der jeweilige Vertragsinhalt wird gesondert mit unseren Kunden nach den Gegebenheiten des Einzelfalles vertraglich festgelegt.

Scanning Fokus definieren (Pre-Discovery Preparation)

Mit Konfigurationseinstellungen kann der jeweilige Fokus, die Reihenfolge, und die Zeitsteuerung der Scanvorgänge in sog. „Scan Tasks“ festgelegt werden. Es wird zwischen verschiedenen „Scan-Leveln“ unterschieden. Level-1-Scans berücksichtigen angegebene IP-Ranges (Netzbereiche), Level-2 den nicht-administrativen Benutzerzugriff auf Systemkonfigurationen (Hard- und Software ohne Benutzerpasswort), Level-3-Scans schließen den Applikationsuser mit administrativen Zugriffsrechten ein.

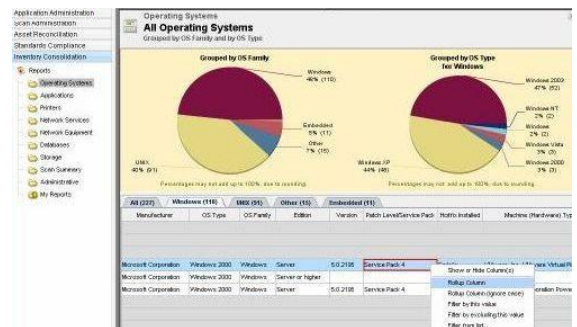


Credentials

Neben Standardscanmechanismen können benutzerspezifische oder gerätespezifische Scanregeln (oder –zugriffe) in „Credentials“ definiert werden. Diese beinhalten typischerweise administrative Zugriffe auf Geräte oder Software, oder SNMP-Informationen.

Reports (User GUI)

Scanergebnisse werden dem Benutzer in Form von anpassbaren Reports und Tabellen (Detaildaten) über eine moderne Java-Oberfläche zur Verfügung gestellt. Mit Drill-Down und Filterungsmöglichkeiten, oder aber verschiedenen Grafikelementen kann sich der User eigene Ergebniskontrollen, Analysen oder Graficharts zusammen stellen.



Highlights:

- Skalierbares, agentenfreies Netzwerk-, Hardware- und Softwarediscovery (Level-1 bis Level-3)
- Discovery-Steuerung („Task- und Job-Scheduling“) und Individualzugriffe („Credentials“)
- Über 3.000 „Fingerprints“ und über 100.000 Einträge im standardisierten Produktkatalog
- Fortlaufende Pflege der „Fingerprints“ und „Produktkatalog“
- Hochmoderne grafische Java-Oberfläche zur Analyse, Auswertung und Reporting
- „Fast Inventory“™ und „Fast Configuration und Change Integration“ durch aufeinander abgestimmte Systemumgebungen
- „reconciliation“-und „differential“-Abgleich mit AixBOMS-CMDB über „Integration Engine“ auf standardisierten Daten- und Produktmodellen und vorkonfigurierter Datentransformation